

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1950)

Heft: 10

Artikel: Abschied und Willkommen : Dr. Enrico Celio, Dr. h. c. Joseph Escher

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-774391>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Photo: Photopress.



Photo: A.T.P.

ABSCHIED UND WILLKOMM

DR. ENRICO CELIO

ist nach über zehnjährigem verdienstvollem Wirken von der Spitze des Eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartements zurückgetreten und hat den Schweizer Gesandtenposten in Rom übernommen, dessen Aufgaben seinen Neigungen und Qualitäten ganz besonders entgegenkommen. Der Schweizer Fremdenverkehr ist dem scheidenden Magistraten zu großem Dank verpflichtet. Bundesrat Celio betrachtete ihn stets als eine Herzensangelegenheit und stand mit Anteilnahme und Wärme für seine Interessen ein. Zumal sein mutiger Einsatz für unser Gastgewerbe und unsere Verkehrsbetriebe während der ersten Kriegsjahre wird ihm unvergessen bleiben; in schwerer Zeit trug er mit Wort und Tat dazu bei, daß einem der wichtigsten Zweige unserer Volkswirtschaft das Durchhalten ermöglicht wurde. Behörden und Direktion der SZV sagen ihm zum Abschied aufrichtigen Dank für das

stete Interesse, das er unserer nationalen Werbeinstitution entgegenbrachte, und für die nie erlassende Unterstützung, die er ihr angedeihen ließ. Die wärmsten Wünsche für eine noch lange dauernde, fruchtbare Tätigkeit im Dienste unseres Landes begleiten ihn an sein neues Wirkungsfeld. Il Consigliere federale dott. Enrico Celio lascia il Dipartimento delle poste e ferrovie, ch'egli ha diretto per oltre un decennio per assumere la carica di ministro di Svizzera a Roma. Il turismo svizzero esprime al distinto magistrato tutta la sua gratitudine per aver egli saputo, in tempi difficili, promuoverne lo sviluppo con la parola e l'azione. Autorità e direzione dell'U.C.S.T. esprimono al distinto magistrato il più vivo ringraziamento per l'appoggio che sempre ha dimostrato alla nostra istituzione di propaganda nazionale. Nel nuovo campo di attività a cui era predestinato per le sue doti lo accompagni il più fervido augurio.

DR. h. c. JOSEPH ESCHER

wurde mit einer Stimmzahl, wie sie vor ihm seit 20 Jahren kein Bundesrat bei seiner ersten Wahl erreichte, zum Mitglied der schweizerischen Landesbehörde erkoren. Dem Kanton Wallis wurde damit zum ersten Male die Ehre zuteil, einen seiner Söhne in unser oberstes Exekutivkollegium abzuordnen. Bundesrat Dr. Escher stammt aus einer Gegend, deren Charakter seit Jahrhunderten vom Verkehr recht eigentlich gezeichnet wird. Gebürtig aus Simplan-Dorf, erlebte er in seiner Jugendzeit die Romantik der Postkutsche und der großen Warentransporte, die Nord und Süd verbindend, über den Paß und die von Napoleon I. erbaute Straße zogen. Er war dann Zeuge der von Erfolg gekrönten Bestrebungen, den Schienenstrang durch den Berg zu legen, das Oberwallis dem Piemont und der Lombardei und wenig später auch dem Berner Oberland und der Bundesstadt näherzubringen und Brig, die tra-

ditionsreiche Kleinstadt am Fuße des Simplons, zum Knotenpunkt internationaler Verkehrsadern werden zu lassen. Auch einer ruhmvollen Episode der Luftfahrt wurde er teilhaftig, als vor genau 40 Jahren Geo Chavez am Simplon die erste Traversierung der Alpen mit dem Flugzeug gelang. – Mitglied des Verwaltungsrates der SBB wie einer unserer bedeutendsten privaten Gebirgslinien, der Furka–Oberalp-Bahn, Präsident der Konferenz zur Behandlung von Fragen der Hotellerie, bringt Dr. Escher neben seinen hohen staatsmännischen Qualitäten, von denen er in Gemeinde und Kanton wie als Mitglied und Präsident des Nationalrates Beweis abgelegt hat, auch ein hervorragendes Maß an fachlichem Wissen mit, das ihn befähigen wird, sein Departement und damit die Geschicke des schweizerischen Verkehrswesens und unserer Verkehrsverbund mit Meisterschaft zu lenken.

AUS DEM INHALT

TABLE DES MATIÈRES

INDICE

CONTENTS

Abschied und Willkomm

Unterwegs ins Kinderdorf Pestalozzi

Grottes, gouffres, laes souterrains

Mehr Strom für die SBB - die Erweiterung des Kraftwerkes Barberine

Alla scoperta del Bellinzonese

Die Wanderung des Monats

OLMA - Schweizer Messe für Land- und Milchwirtschaft

Sonne und Reben am Genfersee

La III^e Semaine internationale d'art en Suisse

Prähistoriker aus aller Welt besuchen die Schweiz

Südliches Mosaik

Tierleben am Schienenweg

Die SBB als das schnellste und billigste Verkehrsmittel